

EINE WEIHNACHTLICHE ANDACHT FÜR DIE OBERSTUFE

*Gedanken, Gebetstext von einer 7. Klasse Oberstufe
und Fürbitten von einer 5. Klasse Oberstufe*

Lied einspielen

*z.B. ein Lied, den die Schüler*innen mit Weihnachten, Advent verbinden,
eventuell sie aussuchen lassen;*

Gedanken

Speziell dieses Jahr durch Corona ist es schwer, immer die Hoffnung zu behalten und das Gute zu sehen.

Ich freue mich auf Weihnachten. Diesen Satz habe ich schon lange nicht mehr so ehrlich gemeint, wie gerade jetzt, denn mir ist klar geworden, dass es in dieser Zeit nicht nur um Religion selbst und Jesus geht, sondern auch um die Familie und die Menschen, die man gerne hat.

Nach allem Schlechten kommt etwas Gutes.

Weihnachten ist der Beginn von etwas Gutem.

Hoffnung kann man von fast überall bekommen:

Von Menschen, die trotz der harten Zeit noch glücklich sind und zu anderen Menschen freundlich sind, von Freunden, mit welchen man auch dieser Zeit noch Spaß haben kann, durch Keksebacken und Weihnachtssongs hören. Oder auch von Haustieren, die gerne Zeit mit dir verbringen und möglicherweise sogar glücklich sind, dass du in letzter Zeit so oft zu Hause bist.

Es macht mir Hoffnung, dass ich jeden Tag einen schönen Sonnenaufgang sehen kann.

Nichts kann für immer bleiben, deswegen bin ich zuversichtlich, dass auch diese Krise aufhören wird.

Gebetstext

Guter Gott, du schenkst mir die Zuversicht, dass in der Weihnachtszeit alles heller und fröhlicher, aber auch friedlicher wird. In dieser Zeit sind nicht nur das Materielle wie Geschenke wichtig, sondern auch, dass man sich untereinander Zusammenhalt und Hoffnung schenkt.

Guter Gott, Weihnachten ist die Zeit der Hoffnung, die Zeit der Zuversicht und die Zeit, in der sich die Vorfriede des Advents in Freude wandelt. In dieser Zeit können uns die vielen Lichter zeigen, dass man überall ein kleines Licht der Hoffnung finden kann. Manchmal ist es nah, in anderen Situationen ist es eher fern, aber irgendwann wird auch dieses Licht näherkommen.

Guter Gott, aus diesem Grund möchte ich auch jedem die Botschaft übermitteln, den Kopf nicht hängen zu lassen, denn am Ende des Tunnels gibt es wieder ein Licht, vielleicht ja das Licht, das Jesus uns bringt, wenn er an Weihnachten auf die Erde kommt. Wenn viele Menschen ihre Weihnachtslichter aufstellen, können diese uns den Weg bis zum Ende des Tunnels erhellen, und das Düstere der momentanen Situation kann ein wenig in Vergessenheit geraten.

Guter Gott, ich vertraue dir und schaue auf das Licht, das durch die Geburt deines Sohnes Jesus aufstrahlt.

Guter Gott, bestärke mich, gerade in dieser Zeit, Zusammenhalt und Solidarität weiterzugeben. Durch soziale Arbeit und Engagement können wir die Hoffnungsbotschaft weitergeben.

Verlieren wir nicht den Glauben an Gott und an uns selbst, und behalten wir unsere Hoffnung.

Mit einem Lachen auf dem Gesicht wird auch das heurige Weihnachtsfest ein glückliches und unvergessliches.

Textlesung MT 2,9-12

Als sie dort ankamen,
war es schon dunkel.
Am Himmel leuchteten die Sterne.
Und sieh da!
Auf einmal stand wieder
der Stern am Himmel,
derselbe Stern,
den sie zu Hause gesehen hatten.
Voll Freude ritten sie
dem Stern entgegen,
bis sie vor ein Haus,
in das sie dann hineingingen.

Sie hielten an,
stiegen von ihren Kamelen,
eilten hinein und -sahen das Kind:
Jesus, Marias Sohn.
Es lag im Arm seiner Mutter
und sah aus
wie ein gewöhnliches Kind.
Und doch war es der König,

den sie suchten:
der König, den einmal
alle Könige anbeten sollten!

Da fielen sie auf die Knie,
beteten das Kind an
und breiteten ihre Geschenke aus:
ein Kästchen mit Gold,
eine Schale mit Weihrauch
und einen Krug mit Myrrhe.

Aber in derselben Nacht
sprach Gott im Traum
zu den Sterndeutern:
„Geht nicht zu König Herodes zurück!
Glaubt ihm nicht!
Er will dem Kind nur schaden.“
Da hörten sie auf Gott
und zogen auf einem anderen Weg
zurück in ihr Land.

Impuls mit Textlesung, Bischof Hermann

Information zur Krippe:

- Gebaut wurde die Grotte von Philipp Wanner beim Krippenbauverein Inzing, 2004
- Die Landschaft wurde von Pepi Trostberger im Jahre 1991 gemalt
- Andreas Tausch hat die Grotte dann im Jahr 2013 um den restlichen Krippenberg ergänzt; (Kirche, Synagoge, Mosch und Hirtenfeld)
- Der Krippenverein Götzens hat die Krippe für Bischof Hermann aufgestellt und etwas restauriert
- Die Figuren sind Leihgaben von Andreas Tausch und Heide Figuren von der Bischöflichen Mensa



Fürbitten

Es ist schwer, jemandem zu vertrauen, der nicht sichtbar ist, aber ich glaube man kann sich auf dich verlassen, guter Gott. Dafür danke ich dir.

Ich bitte dich, Gott, weil du mein Hoffnungsträger bist und mir die Zuversicht gibst, dass alles gut wird:

- Menschgewordener Gott, schenke uns Selbstbewusstsein und Mut, um selbst ein Hoffnungsträger zu sein, damit wir einfach einmal nachfragen, wenn es jemandem schlecht geht, Dinge ansprechen, die mein Gegenüber belasten oder stören, einfach mal Danke sagen oder die Mutter in den Arm nehmen.
- Menschgewordener Gott, für die ganze Welt: schenke uns die Zuversicht, dass du uns gesund durch den anhaltenden Sturm der Coronakrise führst und besonders denen nahe bist, die krank sind.
- Menschgewordener Gott, bestärke uns, weiterhin eine positive Einstellung zu behalten, bewahre unsere Hoffnungen und teile sie mit anderen, die keine Hoffnung mehr sehen.
- Menschgewordener Gott, stärke alle Menschen, die in dieser schweren Zeit für unser Wohl Arbeiten, die sich gehen viele ihrer Freizeitaktivitäten und für das Einhalten der Lockdownregeln entscheiden.
- Menschgewordener Gott schütze uns alle, egal ob schwach oder stark, reich oder arm, klein oder groß, denn wir sind alle gleich.
- Menschgewordener Gott, begleite mich auf meinem persönlichen Weg und hilf mir, die größten Steine von meinem Weg zu nehmen und schenke mir einen Blick dafür, dass du mir ein schönes und reiches Leben schenkst.
- Menschgewordener Gott, sei immer an unserer Seite, egal ob Tag oder Nacht, Sommer oder Winter und begleite uns in ein glückliches neues Jahr.

Man setzt viele Hoffnungen auf dich, Gott, die auch oft nicht sehr realistisch sind, allerdings wird man von dir immer wieder sehr überrascht, wenn eine Hoffnung eintritt, vielleicht anders, als erwartet.

Lieber Gott wir bitten dich, begleite uns durch unser irdisches Leben, gib uns Kraft, Hoffnung sowie Zuversicht. Jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vater Unser

Segensgebet

Er, der geboren wurde als Mensch wie wir
und den wir Erlöser nennen.
Er gehe mit dir den Weg deiner Erlösung.

Er löse dich von Vorstellungen,
Meinungen und Gewohnheiten,
die dich von dir und von ihm entfernen.
Er löse dich von den Vorurteilen der Leute
und von einem ängstlichen Glauben,
der Leben verhindert.

Er löse dich von einem
Gottesbild, das dich bedroht,
und lasse dich Ihn als den Gott und Ursprung
der Liebe erfahren.

Er löse dich aus der Angst vor dem Leben
und aus der Furcht vor dem Tod.

So sei mit dir der Erlöser,
dem unser menschliches Leben
vertraut und nah ist:
der gütige Vater,
Jesus, der Sohn,
und sein lebendiger Lebensgeist.
Amen.

Lied einspielen

*z.B. ein Lied, den die Schüler*innen mit Weihnachten, Advent verbinden,
eventuell sie aussuchen lassen;*